



Heilbronn
Neckarsulm

Pressemitteilung

Fortsetzung der Warnstreiks

Am kommenden Freitag, 6. Juni wird die IG Metall ihre Warnstreiks in der Region fortsetzen. Aufgerufen sind die Beschäftigten in folgenden Betrieben:

Läpple, Illig, KACO, Atmel, Vishay, Amphenol Tuchel, Weber, FIBRO Weinsberg, TK Drauz Nothelfer, FSG, AIM, J. A. Becker, MSI Neuenstadt, Schneider, Vollert, MLOG und Eisenbau Heilbronn.

Die Beschäftigten in diesen Unternehmen werden aufgefordert, eine Stunde früher die Arbeitszeit zu beenden.

In der dritten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber ihre Modellvorstellungen dargelegt, die von der IG Metall entschieden abgelehnt werden. „Aus dem Erfolgsmodell Altersteilzeit,“ so der Erste Bevollmächtigte Rudolf Luz, „würde ein unattraktives Auslaufmodell werden.“ Die Pläne der Arbeitgeber sehen eine Altersteilzeitregelung nur für besonders belastete Beschäftigte vor, so dass die überwiegende Mehrheit der Beschäftigten von einer Inanspruchnahme ausgeschlossen wäre.

Am kommenden Montag, 9. Juni werden die Verhandlungen in Böblingen fortgesetzt. Begleitet werden diese Tarifgespräche durch Jugendaktionen. Seitens der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm werden ca. 150 Jugendliche teilnehmen. Für die IG Metall ist die Altersteilzeit auch wichtig, weil junge Menschen dadurch bessere Zugangschancen in das Erwerbsleben bekommen, wenn ältere vorzeitig ausscheiden.

Dr. Rudolf Luz

IG Metall
Heilbronn-Neckarsulm

Datum:
04.06.2008

Rückfragen an:

Name:
Rudolf Luz
Telefon:
07132/9381-11
Mobil:
0171 7736156

E-Mail:
rudolf.luz@igmetall.de
carmen.zdenek@igmetall.de